

**Anmeldung für Nächtigungen & Verpflegung
im Pallottihaus:** info@pallottihaus-wien.at

Im Pallottihaus sind einige Zimmer bereits vorreserviert. Sie können sich bei Bedarf zur Nächtigung direkt dort anmelden. Es besteht auch die Möglichkeit, (nur) die Mahlzeiten im Pallottihaus einzunehmen. Die Anmeldung dafür muss bis 1.3.2016 erfolgen.

Mittagessen: 7,00 €
Abendessen: 7,00 €

Anfahrt: <http://www.pallottihaus-wien.at/index.php/anfahrtsplan.html>

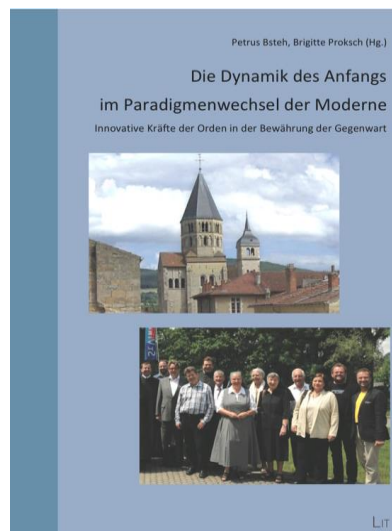
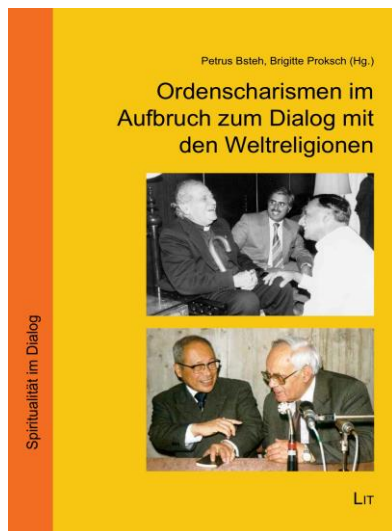
Anmeldung zur Tagungsteilnahme: forum@weltreligionen.at

Tagungsbeitrag: 25 € (ohne Mahlzeiten)
Die Anmeldung ist gültig, sobald der Tagungsbeitrag überwiesen wurde.
Die Teilnahme an nur einem Tag ist möglich (halber Preis).
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl (Platzgründe).

Bank Austria, IBAN: AT341100 005211221600, BIC: BKAUATWW

Reihe: Spiritualität im Dialog

7 Bände mit Beispielen aus dem Dialog der Orden mit anderen Religionen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart.



FORUM FÜR WELTRELIGIONEN
*Ökumenische Arbeitsstelle für
interreligiösen Dialog und interreligiöse Zusammenarbeit*

Tagungsreihe: Ordenscharismen und Religionen

FLUCHT UND SENDUNG EIN PARADOX?

*ORDEN UND ABGESONDERTE LEBENSFORMEN
IN DEN RELIGIONEN*

13. - 15. März 2016

Pallottihaus Wien
Auhofstraße 10, 1130 Wien

in Kooperation
mit der *Österreichischen Superiorenkonferenz* und
der *Vereinigung der Frauenorden Österreichs*

Programm

Wie ist das, was auf den ersten Blick überraschend ähnlich erscheinen mag, im Kontext der jeweils eigenen Religion zu verstehen und zu deuten? Wie vergleichbar sind beispielsweise christliche Anachorese und die Hauslosigkeit der Hindus, der buddhistische Sangha, das christliche Kloster und ein Sufi-Orden? Was verbindet sie, was unterscheidet sie? Es sollen in diesem Diskurs sowohl anthropologische Grundlagen wie geistliche Inhalte reflektiert werden – religiöse Formen der Absonderung von der Antike bis zur Gegenwart – in Religionen und im gesellschaftlichen Bereich.

Sonntag 13. März

18.30-20.30 Begrüßung und Einführung in die Thematik

Anschließend: *Merkmale monastischen Lebens in den Religionen – Distanz und Verbindung zur Welt*
Prof. em. DDR. Johann Figl, Universität Wien

Montag 14. März

Vormittag Beginn 9.00 – östliche Religionen

Moderation: Dr. PHD Franz Winter, Uni. Wien

9.00-10.15 *Durch Entsagung zum Heil - Asketische Lebensformen im Hinduismus*
Prof. Dr. Peter Ramers,
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin/Bonn

10.30-12.00 *Mönchtum und Nonnentum im Buddhismus - Wesen und Wandel in Vergangenheit und Moderne*
Dr. Carola Roloff, Akademie der Weltreligionen und Numata-Zentrum f. Buddhismuskunde, Univ. Hamburg

Möglichkeit zum Mittagessen im Haus bei vorhergehender Anmeldung

Nachmittag und Abend Beginn 15.00 – Christentum

Moderation: Prof. Dr. Peter Ramers, HS St. Augustin, Bonn

15.00-16.30 Workshops zu den Themen:
- *Zum Verhältnis von religiösem Leben und Welt*
- *Geistliches Leben als Übung – mit welchem Ziel?*

17.00-17.30 *Mönchtum und Nonnentum gemäß der Benediktregel – Monastisches Leben in der Westkirche*
Prof. Dr. Michaela Pfeifer

17.35-18.00 *Äthiopisches Mönchtum – ein Beispiel aus der Ostkirche*
Dr. Brigitte Proksch

Möglichkeit zum Abendessen im Haus bei vorhergehender Anmeldung

19.00 -20.00 *In die Welt gesandt wie Christus (vgl. Joh 17,18). Grundlegung und Herausforderung apostolischen Ordenslebens*
Sr. Dr. Anneliese Herzig

Dienstag 15. März

Vormittag Beginn 9.00 – Islam und Christentum

09.00-10.15 *Sufi-Orden und Islam*
Peter Hüseyin Cunz, Scheich, Mevlana-Orden, Bern

10.30-11.45 *Inmitten der Welt außerhalb der Welt" – zur schöpferischen Kraft der Grundschrift christlichen Ordenslebens*
PD Dr. habil. Karl-Heinz Steinmetz, Univ. Wien

Möglichkeit zum Mittagessen im Haus bei vorhergehender Anmeldung

Nachmittag Beginn 14.30 – Spiritualitäten im Vergleich

15.00-16.15 *„Leben, die sich gleichen?“ – Anmerkungen zu Sinn und Unsinn von religionswissenschaftlichen Vergleichen*
Prof. Dr. Peter Ramers,
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin/Bonn

17.00 Rundgespräch: vergleichbar oder doch nicht?

Schlusswort: 17.30 - Rektor Petrus Bsteh